



# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Leeste                      Mai 2023

Aus dem Inhalt:

Angedacht  
S. 3

Aus dem KV  
S. 4

KV-Wahl 2024  
S. 5

Ev. Kita Morgenland  
S. 6

Veranstaltungen  
S. 7 und 8

Geburtstage  
S. 12 und 13

Kinderseite  
S. 15

Gottesdienste  
S. 16



## **MONATSSPRUCH MAI**

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun,  
wenn deine Hand es vermag.                      Sprüche 3,27

## Du bist ein Gott, der mich sieht. »

### JAHRESLOSUNG 2023

**wichtige Anschriften** <https://kirche-leeste.wir-e.de>

#### Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433  
e-mail greulich.leeste@t-online.de

#### Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030  
Henry-Wetjen-Platz 2 📠 0421/80950180  
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00  
e-mail sonja.meyer@evlka.de

#### Pastoren

Holger Hiepler ☎ 0421/890389  
Geestfurth 24  
e-mail holger.hiepler@evlka.de

In Kirchweyhe  
Gerald Meier  
Almut Wenck

☎ 04203/7854765  
☎ 04203/783729

#### Posaunenchor

Richard Lentz ☎ 0421/801127  
e-mail i-r-lentz.veyhe@gmx.de

#### Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779  
Rabenweg 4 📠 04203/441233  
e-mail kts.morgenland.leeste@evlka.de

#### Jugenddiakon

Jannik Joppien ☎ 016099648279  
e-mail Jannik.Joppien@evlka.de

#### Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222  
e-mail dieter@suhling.eu

#### Popkantor

Sören Tesch ☎ 0173/2178956  
e-mail soeren.tesch@gmx.de

#### Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401  
☎ 0421/5776677  
e-mail thomas.knief@evlka.de

**Spendenkonto KSK Syke**

**IBAN DE96 2915 1700 1110 0496 06**

**Empfänger Kirchenamt Sulingen, Verwendungszweck „Kirchengemeinde Leeste“**

**Verwendungszweck ist wegen Zuordnung auf das Konto der Gemeinde wichtig!**

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail: [kg.leeste@evlka.de](mailto:kg.leeste@evlka.de), Günther Kubick (gk), Sina Husse (sh), Dagmar Neumann (dn), Elke Gerth (eg), Holger Hiepler (hh), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 2. Mittwoch des Vormonats. ViSDP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 1.900. Erscheint 11 Mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindegäuern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeindegliedern verteilt! Herzlichen Dank!



„Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“ „Wenn ein Mitmensch deine Hilfe braucht und du ihm helfen kannst, dann weigere dich nicht, es

zu tun. Und wenn du ihm sofort helfen kannst, dann sage nicht, er soll morgen wiederkommen.“ So steht es in der Bibel (Sprüche 3,17+18).

Hilfsbedürftige zu unterstützen ist ein Grundprinzip, das für Religionsgemeinschaften genauso gilt, wie für den weltanschaulich neutralen Staat. Private Wohlfahrtsorganisationen beteiligen sich daran, wie auch Stiftungen und Vereine, die gegründet wurden, um Gutes zu tun. Charity-Events sind Veranstaltungen, die Geld für gute Zwecke sammeln. Mancher Stiftungsgründer hat als Motivation für sein Engagement genannt: „Ich möchte etwas zurückgeben“. Gemeint ist, dass der eigene wirtschaftliche Erfolg begleitet wird von Gemeinsinn und Menschenfreundlichkeit. Vielen Menschen ist es ein Bedürfnis, nicht egoistisch am eigenen Vermögen zu klammern, sondern auch dem Gemeinwohl zu dienen.

Es ist ein wesentlicher Teil der christlichen Existenz, den Mitmenschen wahrzunehmen, zu respektieren und wo möglich auch zu unterstützen. Daher haben Christen viele Organisationen gegründet, um diesem Auftrag gerecht zu werden. Aus der großen Zahl von Initiativen ragen „Brot für die Welt“, das

„Diakonische Werk“ und die „Innere Mission“ als bekannteste Namen heraus. Alle eint die Motivation, bedürftigen Menschen zu helfen.

Daneben ist auch der Privatmensch immer mal wieder gefragt, ob er helfen kann. Dann soll er nicht den Hinweis auf das Sozialamt oder die Wohlfahrtsorganisationen als Ausrede nehmen, um nichts zu tun. Was möglich ist, soll auch ohne Zögern getan werden.

Gleichfalls soll das Ausnutzen von Hilfsbereitschaft nicht als Ausrede dienen, um Hilfe zu versagen. An der Tatsache, dass es Menschen gibt, die die Gutgläubigkeit anderer zu ihrem Vorteil ausnutzen, können wir nichts ändern. Das gehört zum Wesen des Menschen. In einer unerlösten Welt werden wir aneinander schuldig. So darf man ruhig die Bedürftigkeit im Einzelfall prüfen.

Aber man sollte Hilfe nicht generell verweigern. Ich denke, es ist im Zweifelsfall weniger schlimm, einen, der gar nicht bedürftig ist, mit durchzuschleppen, als aus übergroßer Vorsicht einen Menschen, der echt in Not ist, abzuweisen. Oft kann man nur schwer das eine vom anderen unterscheiden. Jedes einzelne Lebensschicksal ist so einzigartig, dass man immer nur hoffen und beten kann, auch die richtige Entscheidung zu treffen. Besonders dann, wenn es schnell gehen soll. Allgemeine Ratschläge helfen kaum weiter. Gefragt ist das eigene Urteilsvermögen, das im Kontakt mit möglichst vielen Menschen geschult werden muss.

Bleiben Sie behütet und gesegnet  
Pastor Holger Hiepler

### **Aus der Sitzung des Kirchenvorstands**

**am 24. März 2023**

Die Tagesordnung für diese Sitzung enthielt insgesamt 8 Punkte.

Zu Beginn der Sitzung hielt Herr Greulich eine Andacht.

- Ursprünglich sollte diese vom üblichen monatlichen Termin (1. Dienstag eines jeden Monats) abweichende KV-Sitzung zusammen mit dem Superintendenten stattfinden. Krankheitsbedingt musste diese Sitzung, wie auch schon der Visitationsgottesdienst am 19. März, ohne den Superintendenten durchgeführt werden.
- Für die auf dem Friedhof ausgeschriebene Stelle eines zusätzlichen Friedhofsgärtners gab es inzwischen Bewerbungen. Die Vorstellungsgespräche haben bereits stattgefunden. Die Bewerbungsunterlagen und die Inhalte der Vorstellungsgespräche wurden besprochen. Die Mitglieder des Vorstands haben sich für einen der Bewerber entschieden. Wenn dieser Bewerber den Arbeitsvertrag unterzeichnet, werden wir demnächst Verstärkung auf dem Friedhof bekommen.
- Das Amt für Bau- und Kunstpflege Verden (ABK) hat Ende März 2023 die vom Kirchenvorstand beschlossenen Außenarbeiten für die Reaktivierung des Südportals vergeben. Die in diesem Zusammenhang erforderlichen Innenarbeiten wurden vom

Kirchenvorstand in der jetzigen Sitzung genehmigt und können somit vom ABK demnächst auch vergeben werden.

- Hinsichtlich der Kirchensanierung soll nochmals Kontakt mit dem ABK gesucht werden, damit auch hier möglichst bald die Auftragsvergabe erfolgen kann.
- Mit einem gemeinsamen Gebet wurde diese Sitzung um 22:00 h beendet.

Günther Kubick

### **Aus der Sitzung am 04. April 2023**

- Die Andacht hielt Pastor Hiepler.
- Die Kirchensanierung soll so bald wie möglich stattfinden.
- Der Kindergarten feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen am 17.6. mit einem Jubiläumsgottesdienst um 10.30 Uhr, in der Kita findet ein bunter Nachmittag statt.
- Die Konfirmandenfreizeit soll gemeinsam mit den Konfirmanden der Felicianusgemeinde Anfang Juni stattfinden, es geht zum BAM (Begegnung, Aktion, Musik) Festival „Schwerelos“ im GRZ Krelingen.
- Wir wollen uns am Weinfest des Lions Club auf dem Henry-Wetjen-Platz am 30.6. und 01.07. beteiligen.

Dagmar Neumann



## KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: Wann - Wie - Wer

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Stichtag ist der 10. März 2024.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Die Voraussetzungen dafür bildet das aktualisierte Kirchenvorstandsbildungsgesetz (KVBG), das die Landessynode 2022 beschlossen hat. Es enthält zahlreiche Neuregelungen, um das Wahlprozedere um die Wahlabläufe für die Kirchengemeinden und die Übernahme von Leitungsaufgaben für junge Menschen zu erleichtern:

So kann nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Kirchenvorstand kandidieren, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit fünf Monaten zur Gemeinde zählt. Und wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet erstmals neben der allgemeinen

Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Die Online-Wahl findet von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt. Alle Unterlagen für Brief- und Online werden zentral von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers versandt. Gemeinden können - zusätzlich zur Briefwahl und Onlinewahl - eine Urnenwahl durchführen, wenn sie dies möchten.

Weitere Erleichterungen für die Kirchengemeinden: Die Mindestgröße eines Kirchenvorstands liegt nun bei drei Personen, die zu wählen sind. Die Wahlvorschläge brauchen nicht mehr zehn Unterschriften und können jederzeit bis 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden. Außerdem entfällt eine Auslegung der Verzeichnisse der Wahlberechtigten sowie die Pflege der Verzeichnisse. Auch die Erfassung der Wahlaufsätze und die Erstellung der Druckvorlage für die Stimmzettel erfolgt zentral.

Der Slogan der kommenden Kirchenvorstandswahl: „Kirche mit mir“ wird durch den Zusatz „Miteinander“ ergänzt. Alle Mittel und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden sich daran ausrichten.

Weitere Informationen in gedruckter Form werden von der Landeskirche zur Verfügung gestellt und zusätzlich auf der Website [www.kirchemitmir.de](http://www.kirchemitmir.de) abrufbar sein.

*(Text: Gundolf Holfert, Team KV-Wahlen 2024 bei der Landeskirche Hannovers)*

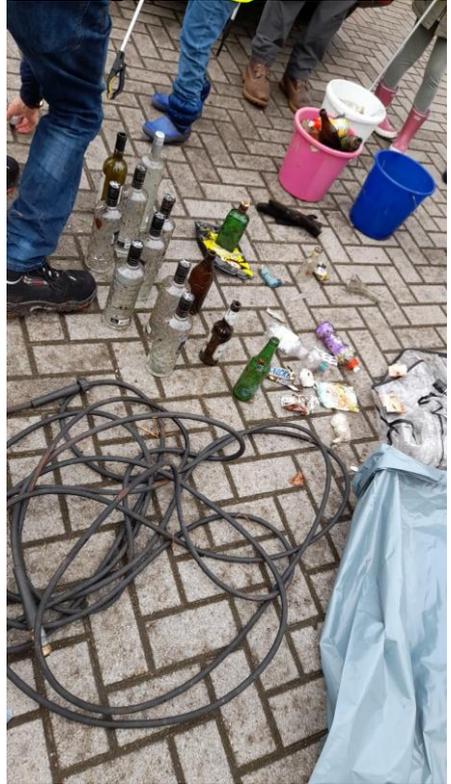
## Weyhe räumt auf und wir waren dabei!

In der Ev.-luth. Kita Morgenland ist es uns wichtig, den Kindern zu vermitteln, unsere Umwelt zu schützen und sauber zu halten. Mit Kindern und Eltern machten wir uns auf, den Müll in der

Umgebung unseres Hauses zu sammeln. Was da so alles zusammen kam, zeigt das beigefügte Foto. Alle waren mit Feuereifer dabei!

Ein gemeinsames Mittagssmahl, organisiert von unseren Elternsprecherinnen, lud nach der Aktion zum geselligen Zusammensein ein. Allen herzlichen Dank für den großartigen Einsatz für den Umweltschutz!

Carola Richter





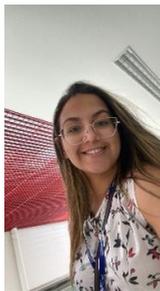
**Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Mato Grosso in Brasilien**

**Wir freuen uns auf Besuch aus den Partnergemeinden**

Cení Angela Krug



Rafaela Lamel



André Becker



Manfredo



Lavousier Machry



Armin Andreas Hollas



Schimmelpfennig

Herzliche Einladung zur Begegnung!

Friedens-Gottesdienst am Pfingstsonntag um 17 Uhr in Heiligenloh.  
Außerdem dort brasilianisch heiße Sambarythmen mit Christian Gerds.  
Weiteres Besuchsprogramm vom 24. Mai bis 14. Juni findet ihr unter:  
[www.kirchenkreis-syke-hoya.de/einrichtungen--angebote/brasilien](http://www.kirchenkreis-syke-hoya.de/einrichtungen--angebote/brasilien)

## AUS DER GEMEINDE

### **Sitzung des Kirchenvorstandes - kommende Termine**

Am 1. Dienstag eines jeden Monats findet um 19.30 Uhr die Sitzung des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus, Henry-Wetjen-Platz 2 statt.  
Derzeit keine öffentlichen Sitzungen.

### **Meditativer Tanz**

Jeweils am 2. Dienstag im Monat - um 17.00 Uhr - im oberen Saal der Alten Wache in Leeste (Neuanmeldungen bei Irene Maertins, 0421-804570)

### **Redaktionssitzung Gemeindebrief - kommende Termine**

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr finden die Redaktionssitzungen im Gemeindehaus, Geestfurth 24 statt.

### **Bibelseminar**

Am Freitag, 05. und 19. Mai um 18.00 Uhr  
Gemeindehaus Geestfurth 24

### **Andacht im „Lerchenhof“**

am Donnerstag, 25. Mai um 16.00 Uhr  
mit Pastor Hiepler

### **Seniorenkreis**

Am Freitag, 26. Mai, um 14.30 Uhr  
Gemeindehaus Geestfurth 24

### **Ökumenischer Mini-Gottesdienst**

Ort: Kath. Kirche im Drohmweg 1, Felicianuskirche im Kirchweg 24 oder  
Ev. Gemeindehaus Leeste am Henry Wetjen Platz 2. Beginn jeweils um 10:30 Uhr  
28.05.2023 Kath. Kirche Thema: Gott schickt seinen heiligen Geist

### **Regionaler ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag mit Posaunenchor**

am 29. Mai um 10.30 Uhr  
im Anschluss Bratwurst und Getränke

# HIMMELFAHRT:

## Vatertag, auch – und nicht nur – für Jesus

Die Ostergeschichten im Neuen Testament sagen aus, dass Jesus nicht im Tode geblieben ist, sondern lebt. Sie betonen, dass der Gekreuzigte derselbe ist wie der Auferstandene. Ausdruck dieser Identität sind die Wundmale der Kreuzigung auch am Leib nach der Auferstehung. Auch wenn dieser Körper nach der Auferstehung ein anderer ist, so ist Jesus doch derselbe. Er begegnet nach seiner Auferstehung verschiedenen Menschen – bis zu seiner Himmelfahrt. Sie ist das Ende dieser Begegnungen.

Die Himmelfahrt ist Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort („sky“), sondern der Herrschaftsbereich Gottes („heaven“). Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Im späteren Schluss des Markusevangeliums heißt es in bildhafter Sprache: Er „setzte sich zur Rechten Gottes“ (Markus 16,19).

Himmelfahrt ist die Erklärung dafür, dass Jesus zwar lebt und regiert, aber nicht mehr in körperlicher Gestalt bei seinen Jüngern ist. Matthäus und Markus bemühen

diese Deutung nicht, sondern beschließen ihr Evangelium mit Sendungsworten – sie stellen ein Vermächtnis und Auftrag dar, Jesu Botschaft in die Welt zu tragen. Von da an ist Jesus weiterhin bei seinen Jüngern, allerdings mit seinem Geist, für den es im Neuen Testament verschiedene Namen gibt: Tröster oder Beistand – oder „Heiliger Geist“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt. Mit diesem Geist, mit Jesu Geist, mit dem Heiligen Geist, so glauben es Christen, ist Jesus auch heute noch unter ihnen. Im Geist, nicht leibhaftig, bleibt Jesus heute gegenwärtig. Dieser Geist ermöglicht es Christen, Gott Vater zu nennen, weil Gott auch der Vater Jesu Christi ist.

Bildhaft kommt dieser Geist beim ersten Pfingstfest zu den Urchristen, durch den Geist ist Gott jetzt bei ihnen – bis zum heutigen Tage, so das biblische Zeugnis. Christi Himmelfahrt ist ein Bild dafür, dass er nicht mehr auf der Erde ist. Das ist keine zentrale Glaubensaussage. Entscheidend ist dagegen, dass Jesus bei Gott ist, den alle Menschen durch ihn auch Vater nennen können. So verstanden ist Himmelfahrt Vatertag – auch und gerade für Christen.

RALF PETER REIMANN

Grafik: Pfeffer

*Trauerfeiern  
und Beisetzungen  
auf allen Friedhöfen  
sowie See- und  
Waldbestattungen*

**Wolle**  
**BESTATTUNGEN**



**28844 Weyhe**

**Am Weyhenhof 1**

**0 42 03 - 81 81 81**

27339 Riede Schulstraße 7 0 42 94 - 91 91 91

info@wolle-bestattungen.de

www.wolle-bestattungen.de

- Unverbindliche Bestattungs- und Vorsorgeberatung
- Überführungen • Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle • Abrechnung mit allen Sterbegeld- und Lebensversicherungen • Individuelle, ganz persönliche Trauerfeiern nach Ihren Wünschen • Tag und Nacht telefonisch für Sie erreichbar
- Anonyme Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Familienanzeigen und Trauerdrucksachen

## **Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne**

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

**Tel.: 0421 / 80 33 41** (Tag- und Nachtdienst)

www.wohlers-brunne.de - wohlers-brunne@t-online.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –  
sprechen Sie uns gern an!*

### Respekt bitte!

Zu meinem Termin beim Augenarzt war ich pünktlich erschienen und hatte noch Zeit, mich im Wartebereich umzusehen. Schnell weckte das Info-Blatt "Respekt bitte" mein Interesse. Dieser Aufsteller befand sich aus gegebenem Anlass - so stand es geschrieben - auf den Tischen..

Ich war tief berührt und zugleich schockiert von dem, was ich da las: "Sie haben es sicher auch schon gemerkt: Der Ton und der Umgang miteinander ist rauher geworden. Nicht irgendwo, sondern in unserem Alltag.

Auch in unserer Praxis werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einigen Fällen angegangen - mit Worten, aber auch mit Bedrängungen und sogar mit Gewaltandrohungen."...

Ist das noch zu fassen? In welchem Sodom und Gomorra befinden wir uns? In einer Arztpraxis muss öffentlich zu einem respektvollen Miteinander aufgerufen werden!?

In dem Appell heißt es wörtlich:... "Bitte unterstützen Sie aktiv einen respektvollen Umgang in unseren Räumen. Falls Sie selber eine unangemessene Situation beobachten: Sagen Sie etwas, zeigen Sie Haltung."...



Wie begegnen wir der Verrohung unserer Gesellschaft? Diese Frage beschäftigt sicherlich viele von uns.

Als ich in der Praxis meinen Gedanken zu der selbst hier auftretenden Respektlosigkeit nachging, blieb ich beim Beten hängen.

Erst wenige Tage zuvor hatte ich am Vorbereitungstreffen zum Lektoren-Sonntag am 14. Mai teilgenommen. Dieser Sonntag trägt den Namen "Rogate" - das bedeutet **betet**. Die Kraft des Gebetes und vor allem des Gebetes **für alle** standen im Vordergrund.

Und genau das haben wir und unser dramatisches Weltgeschehen nötiger denn je - das vertrauensvolle Beten ohne Unterlass!

Elke Gerth



## Im Mai

Trotz allem  
strecken sich wieder  
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter  
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr  
sagt das Leben:  
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,  
dass der Mai dich ansteckt  
mit seinem trotzigem „Ja“  
zum Leben.

TINA WILLMS

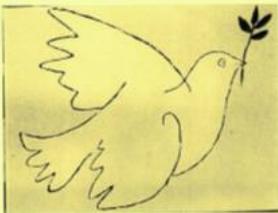
TAUFEN

TRAUUNGEN

BEERDIGUNGEN

KURZ NOTIERT

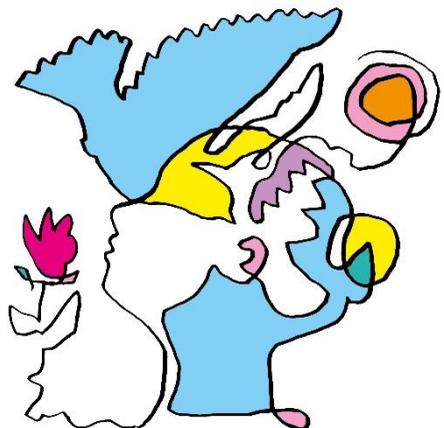
## Friedensgebet



Montags 18 Uhr

(außer an Feiertagen)

In der katholischen Kirche  
in Kirchweyhe, Drohmweg 1





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.



Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.

## Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

## Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## UNSERE GOTTESDIENSTE

07. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Hiepler
14. Mai	10.00 Uhr	Lektoren-Gottesdienst mit Bea von Garrel, Susanne Genth und Elke Gerth im Anschluss Kirchkaffee	
21. Mai	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	P. Hiepler
28. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstsonntag	P. Hiepler
29. Mai	10.30 Uhr	Ökumenischer Regionalgottesdienst mit Posaunenchor im Anschluss Bratwurst und Getränke	P. Hiepler

## TERMINE UND HINWEISE

02. Mai	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2
09. Mai	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache Neuanmeldungen bei Irene Maertins, Tel. 0421 804570
17. Mai	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
26. Mai	14.30 Uhr	Seniorenkreis, Geestfurth 24, Anmeldung bei P. Hiepler
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (6-12 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

## GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

07. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Felicianustag	Pn. Wenck & Team
	18.00 Uhr	Abschlussandacht	P. Meier
14. Mai	10.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst	
18. Mai	10.00 Uhr	Hache-Taufen	P. Meier
21. Mai	18.00 Uhr	FeliAnders	P. Meier & Team
28. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit Taufen	Pn. Wenck

